

Aufstellung zustandsbedingter Straßenerneuerungsmaßnahmen / Vollausbau:

Aufgrund von Untersuchungen und Gutachten wurde die bestehende Auflistung von Straßen, bei denen eine alleinige Sanierung durch Erneuerung der schadhaften Fahrbahnbeläge – mittels Fräsen und Aufbringung einer neuen Asphaltdecke – technisch und wirtschaftlich nicht bzw. nicht mehr möglich und ungeeignet ist, ergänzt und erweitert.

Die Ursachen hierfür liegen zum einen in den für heutige Verhältnisse zu gering dimensionierten und substantiell veralteten Fahrbahnaufbauten, die bei weitem nicht den gestiegenen aktuellen Verkehrsbelastungen (Zunahme der LKW-Achslasten sowie Zunahme der Verkehrsmenge, insbesondere Busse und LKW) genügen. Zum anderen spielt aber auch die Überalterung der weiteren Bestandteile der Straßeninfrastruktur, wie z. B. marode Straßenablaufleitungen, eine gravierende Rolle.

Eine Beseitigung der daraus resultierenden Straßenschäden kann demzufolge nur mehr durch einen der Verkehrsbelastung entsprechenden Vollausbau erfolgen.

Straße	Ausbau- umfang ca. (m²)	Kostenumfang ca. (€) (Grobschätzung)	Bemerkung
Memelstraße zw. Nürnberger Straße und Zeppelinstraße	1.900 m ²	280.000,- €	Eigenuntersuchung Amt 66
Kochstraße	1.500 m ²	190.000,- €	Eigenuntersuchung Amt 66
Äußere Brucker Straße zw. Kreuzung Paul-Gossen-Str. und Langfeldstraße	1.800 m ²	315.000,- €	Gutachten LGA
Hedenusstraße	1.100 m ²	135.000,- €	Eigenuntersuchung Amt 66
Stettiner Straße	3.000 m ²	380.000,- €	Eigenuntersuchung Amt 66
Breslauer Straße zw. Marienbader Straße und Karlsbader Straße	1.300 m ²	165.000,- €	Eigenuntersuchung Amt 66

Die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit für o. g. Straßen wird bis zum Vollzug der Straßenerneuerung im Rahmen der Möglichkeiten des baulichen Unterhaltes wahrgenommen. Soweit erforderlich, wird auf den nicht verkehrssicheren Zustand der Straße durch Verkehrszeichen hingewiesen.